

# FiscalFuture e.V. - Tätigkeitsbericht 2025

Im Folgenden berichten wir über die Aktivitäten des FiscalFuture e.V. mit Sitz in Berlin, geführt beim Finanzamt für Körperschaften I mit Steuernummer 27/653/59754 und eingetragen im Vereinsregister mit der Geschäftsnummer VR 39061 B. Der Verein gründete sich am 30. April 2021 und erhielt den Freistellungsbescheid nach § 164 Absatz 1 AO am 17. März 2023 (mit einer Aktualisierung nach § 164 Absatz 3 AO am 13. April 2023). Die gemeinnützigen Zwecke des Vereins umfassen die Förderung von Wissenschaft und Forschung, die Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich Studentenhilfe, die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke.

Der FiscalFuture e.V. macht wirtschafts- und finanzpolitische Themen für junge Menschen zugänglich: Mit unserer Bildungsarbeit vermitteln wir Fachwissen und wissenschaftliche Erkenntnisse zur Wirtschafts- und Finanzpolitik. Im Rahmen eigener Dialogformate stärken wir die politische Teilhabe junger Menschen und ermöglichen Austausch und Verständigung mit Expert:innen aus Politik und Wissenschaft. Seit Mai 2022 betreibt der FiscalFuture e.V. eine Geschäftsstelle in Berlin. Im September 2025 ist die Geschäftsstelle angewachsen, der Verein beschäftigt nun sechs Vollzeit- und sieben Teilzeitbeschäftigte.

## Bildungsarbeit

Im Jahr 2025 haben wir unser Bildungsangebot stark erweitert und zahlreiche junge Menschen mit wirtschafts- und finanzpolitischen Themen erreicht - und sie gleichzeitig befähigt, selbst auf diesem Gebiet mitzureden und ihr Wissen zu verbreiten. Die Wirtschafts- und Finanzpolitik spielt in der öffentlichen Debatte weiterhin eine zentrale Rolle. Mit unseren Angeboten schaffen wir einen einfachen Zugang zu diesen Themen, die für viele junge Leute besonders relevant sind – und genau deshalb sind sie so beliebt.

Konkret konnte der FiscalFuture e.V. im Jahr 2025 insgesamt ca. 70 Workshops, Vorträge und sonstige Auftritte mit ca. 4.520 Teilnehmer:innen verzeichnen. Diese behandeln etwa die Themen Grundlagen der Haushalts- und Finanzpolitik, öffentliche Investitionen, Europäische Fiskalpolitik, Klimafinanzierung oder den Zusammenhang von Finanzpolitik und dem Vertrauensverlust in die Demokratie.

Um der großen Nachfrage nach unseren Workshops zu begegnen, haben wir 2022 unser sogenanntes "Fiskalbotschafter:innen-Programm" ins Leben gerufen, welches wir 2025 stark

ausgebaut haben. Das Programm umfasst eine Grundausbildung, innerhalb welcher unsere ehrenamtlich Aktiven dazu befähigt werden, Vorträge und Workshops zu halten, sowie verschiedene themenspezifische Fortbildungen. Die Teilnehmenden bekommen ein tiefergehendes Verständnis für wirtschafts- und finanzpolitische Zusammenhänge und erhalten pädagogische Grundkenntnisse in der Wissensvermittlung. Konkret hat der FiscalFuture e.V. im Jahr 2025 ein Fortbildungswochenende zum Thema Steuern für unsere bestehende Kohorte an Fiskalbotschafter:innen durchgeführt, sowie eine neue Kohorte von 15 Fiskalbotschafter:innen ausgebildet. Alle Personen, die als Fiskalbotschafter:innen bei FiscalFuture ehrenamtlich aktiv sind, haben wir schließlich im Herbst 2025 zu einem großen Präsenz-Fortbildungswochenende zusammengebracht. Durch ihr ehrenamtliches Engagement beschäftigen sich die ehrenamtlich Aktiven also intensiv mit dem wissenschaftlichen Forschungsstand zu Wirtschafts- und finanzpolitischen Debatten, und kommen in den direkten Austausch mit anderen interessierten jungen Menschen.

Dank eines Kooperationsprojekts mit der Heinrich-Böll-Stiftung haben wir zudem in 2025 unser Bildungsprogramm noch weiter formalisiert und drei Muster-Workshops entwickelt, welche nun von unseren ehrenamtlich Aktiven in verschiedensten Zusammenhängen durchgeführt werden können. Zu diesen Workshops haben wir Materialien und pädagogische Umsetzungskonzepte erarbeitet. Die Vorlagen ermöglichen es unseren ehrenamtlich Aktiven, noch niedrighschwelliger und effektiver ihr Wissen weiterzugeben und anderen jungen Menschen finanzpolitische Themen nahezubringen.

## Dialogformate und Veranstaltungen

Mit unseren Dialogformaten ermöglichen wir jungen Menschen einen Austausch mit Expert:innen aus Politik und Wissenschaft. Auf unseren Veranstaltungen kommen Politiker:innen verschiedener Parteien, Wissenschaftler:innen und Vertreter:innen der Zivilgesellschaft mit unterschiedlichen Standpunkten zu Wort. Dadurch können die jungen Teilnehmer:innen sich eigenständig eine Meinung bilden und diese in einer niedrighschwelligigen und offenen Atmosphäre gemeinsam diskutieren. Wir fördern also direkt die Teilhabe junger Menschen an der Wirtschafts- und Finanzpolitik.

Das Highlight im Jahr 2025 war eine Veranstaltung am 15.10.2025, die wir in Zusammenarbeit mit der Bertelsmann-Stiftung organisiert und durchgeführt haben. Dort konnten wir u.a. folgende Speaker:innen begrüßen: Tim Klüssendorf (SPD-Generalsekretär), Felix Banaszak (Bundesvorsitzender der Grünen), Ann-Cathrin Simon (stv. Bundesvorsitzende der Jungen Union), Dietmar Bartsch (Bundestagsabgeordneter und ehem. Fraktionsvorsitzender der Bundestagsfraktion der Partei Die LINKE), Otto Fricke (ehem. haushaltspolitischer Sprecher der FDP).

Für die JugendPolitikTage in Berlin haben wir eine Paneldiskussion zu Jugendgerechter Finanzpolitik organisiert, die am 20.06.2025 stattfand. Zudem haben wir mehrere Get-Togethers in unserer Geschäftsstelle durchgeführt, die der Öffentlichkeit zugänglich waren und damit einen Raum geschaffen, in dem sich junge Menschen niedrigschwellig zu finanzpolitischen Themen vernetzen können.

Zudem haben wir eine Lokalgruppe in Bremen gegründet und am 05.11.2025 eine Veranstaltung in Kooperation mit der Fachschaft Jura der Universität Bremen durchgeführt, in welcher ein Urteil des Bremer Staatsgerichtshof zur Klimakrise als Notlage im Sinne der Schuldenbremse erörtert wurde.

## Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit

**Austausch mit Politik, Wissenschaft und Medien:** Immer häufiger treten Expert:innen aus Politik, Wissenschaft und Medien an uns heran, um sich zur Perspektive junger Menschen in der Wirtschafts- und Finanzpolitik zu informieren. Im Jahr 2025 haben uns erstmals zwei Ministerpräsidenten in unserer Geschäftsstelle besucht, um sich mit uns zu unserer Arbeit auszutauschen:

- Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein
- Andreas Bovenschulte, Präsident des Senats und Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen

Des Weiteren wurden wir für diverse **Vorträge und Diskussionsteilnahmen** angefragt, besonders hervorzuheben sind:

- Grußwort von Pippa Kolmer bei der Bundesschülertagung der Schüler Union zum Thema Junge Menschen & Demokratie am 02.11.2025
- Teilnahme von Carl Mühlbach an einer Paneldiskussion beim 4. Deutschen Klimatag am 07.10.2025
- Diskussionsteilnahme von Carl Mühlbach im Plenarsaal des EU-Parlaments in Straßburg beim European Youth Event mit mehr als 1000 Zuschauer:innen am 14.06.2025
- Teilnahme von Marina Guldemann an einem Panel beim Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag auf Einladung der InitiativeKJP am 14.05.2025
- Teilnahme von Carolina Ortega Guttack an einer BpB Online-Debatte zum Thema Schuldenbremse am 11.02.2025

Auch im Jahr 2025 haben wir **Wissenschaftliche Publikationen** veröffentlicht:

- "Finanzierungsspielräume für Berlin trotz angespannter Haushaltslage", September 2025
- "Vier Prinzipien für eine zukunftsfähige Reform der Schuldenbremse", gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung, September 2025

- "Junge Perspektiven auf die Finanzierung der Transformation. Begleitpublikation zur Veranstaltungsreihe »Die Zukunft redet mit«, gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung, Juni 2025
- "Analysen zur zukunftsfähigen Finanzierung des Sozialstaats" - mit Unterstützung des Netzwerk Steuergerechtigkeit, in Kooperation mit dem Sozialverband VdK Deutschland, Juni 2025

Berlin, den 18.03.2026



Carl Mühlbach, Vorsitzender des FiscalFuture e.V.